



Konzeption für den  
Deutsch-Polnischen Bildungsverbund  
der Inseln Usedom und Wolin

# Grundschule Heringsdorf

## D 2.1 Arbeitsplan

### D 2.1.1. Grundlage

Als Grundlage des Arbeitsplanes der Grundschule Heringsdorf dient die Konzeption für das durchgängige Sprachenlernen im Deutsch-Polnischen Bildungsverbund Insel Usedom von 2014, die durch eine Studie der Universität Greifswald und des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen entstanden ist. Ausgehend von der dort dargestellten Vision eines Deutsch-Polnischen Bildungsverbund Insel Usedom 2024 und den Schritten auf dem Weg dorthin wird in diesem Arbeitsplan mit jährlicher Aktualisierung der Bereich der Arbeit in den Klassen 1 bis 4 an der Grundschule Heringsdorf beschrieben.

### D 2.1.2. Bausteine

#### D 2.1.2.1 Polnischunterricht

Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 ist es an der Grundschule Heringsdorf im Rahmen der Stunden zur Vollen Halbtagsgrundschule (VHS) möglich, Unterricht in Polnisch ab Klasse 1 beginnend anzubieten. Ziel ist es, verlässlich einen aufeinander aufbauenden Unterricht in Polnisch bis Klasse 4 anzubieten. Mit Hilfe eines schulinternen Lehrplans sollen interessierte Schülerinnen und Schüler Sprachkompetenz in Polnisch erwerben können, die über der im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft möglichen Vermittlung liegt und an die dann in der Orientierungsstufe (bei Schulwechsel in die EGS Ahlbeck) perspektivisch angeknüpft wird. Im Schuljahr 2014/15 wird zunächst in den 1. und 2. Klassen mit dem Unterricht in Polnisch begonnen. Die Teilnahme ist freiwillig. Als Lehrer steht Herr Lobodziński zur Verfügung. Er wird durch die Fremdsprachenassistentin Frau Ludwika Czyzydło unterstützt. Es erfolgt eine Kooperation mit der AG „Spotkanie“.

Klassenstufe	Stundenzahl	Art des Unterrichts	Lehrkräfte*	Schülerzahlen	
1	1 pro Klasse	Anfangsunterricht	Łobodziński, Andrzej	1a- 8 1b- 17 1c- 14	39
2	1(-2) pro Klasse	Anfangsunterricht	Łobodziński, Andrzej	2a- 8 2b- 14 2c- 8	30

\* Unterstützung durch Sprachassistentin Czyzydło, Ludwika

Ergänzt wird der Spracherwerb durch mindestens zwei Begegnungsprojekte je Klassenstufe (Herbst, Frühjahr) mit der STSG in Świnoujście im Wechsel auf deutscher und polnischer Seite. (Termine stehen noch nicht fest.)

### D 2.1.2.1 Arbeitsgemeinschaft „Spotkanie heißt Begegnung“

Seit dem Schuljahr 2008/09 nimmt die GS Heringsdorf als Schule in der Grenzregion zu Polen an dem von Land initiierten und unterstützten Programm „Spotkanie heißt Begegnung“ teil. Zahlreiche deutsch-polnische Begegnungen haben seitdem stattgefunden. Auch im Schuljahr 2014/15 wird sich unsere Schule daran beteiligen, um die dadurch gegebenen Möglichkeiten des interkulturellen Lernens für die Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

Durchgeführt werden diese Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Partnerschule STSG in Świnoujście. Ab September leitet die polnische Lehrkraft Frau Wojciechowska dienstags (Heringsdorf) und freitags (Bansin) für insgesamt 4 Unterrichtsstunden diese Arbeitsgemeinschaft. Frau Wojciechowska wird ebenfalls unterstützt durch die polnische Fremdsprachenassistentin. Von unserer Schule begleiten Frau Wydra und Herr Łobodziński die AG Spotkanie und sind damit auch für die Durchführung an der polnischen Partnerschule im selben Zeitumfang verantwortlich.

Klasse	Stundenzahl	Art des Unterrichts	Lehrkräfte*	Schülerzahlen	
3	1- 3a/c 1- 3b	Arbeitsgemeinschaft	Wojciechowska,	3a- 9 3b- 7 3c- 14	30
4	1- 4a 1- 4b/c	Arbeitsgemeinschaft	Wojciechowska,	4a- 7 4b- 8 4c- 2	17

### **D 2.1.3. Evaluation und Fortschreibung**

Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Spracherwerbs werden jährlich die Ergebnisse der Arbeit überprüft. Dazu dienen Instrumente wie Portfolioarbeit, Schüler- und Elternfeedback sowie die Auswertung durch die beteiligten Lehrkräfte. Der schulinterne Lehrplan ist gegebenenfalls zu überarbeiten und anzupassen. Eine externe fachliche Begleitung dabei wäre wünschenswert.

Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Evaluation und der Rahmenbedingungen durch Schülerzahlen und Möglichkeiten der Schulorganisation wird der Arbeitsplan für die folgenden Schuljahre jeweils fortgeschrieben. Für das Schuljahr 2015/16 ist geplant, den Unterricht auf die Klassenstufe 3 auszudehnen. Es wird geprüft, wie die Kooperation zwischen dem Unterricht in Polnisch und der AG Spotkanie zukünftig effektiv erfolgen kann.